



JESUS ICH VERTRAUE AUF DICH

»Ich bin der König der Barmherzigkeit«

Um die »**Botschaft der göttlichen Barmherzigkeit**« zu verbreiten, verlangte Jesus von Schwester Faustina 1931 in Polen: »**Male ein Bild von mir, so wie du mich siehst, und schreibe darunter: JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH!**« und verbreite es zur Verehrung in der ganzen Welt!

Jenen, die dieses **Gnadenbild** verehren, womit sie an der Quelle der Barmherzigkeit Gnaden schöpfen können, verspreche ich, daß sie nicht verloren gehen. Ich verspreche ihnen den Sieg über den Feind im Leben und besonders in der Stunde des Todes. Ich selbst werde sie verteidigen, wie meine Ehre. Diese Strahlen schützen die Seele vor dem Zorn meines Vaters. Glückselig ist, wer in ihrem Schatten lebt. Die Gerechtigkeit wird ihn nicht erreichen.

Jene Personen, welche die Andacht zu meiner Barmherzigkeit verbreiten, beschütze ich während ihres ganzen Lebens wie eine liebende Mutter ihre Kinder; und in der Todesstunde werde ich nicht ihr Richter, sondern barmherziger Erlöser sein . . . Die Sünden, die mich am meisten verwunden, sind jene des Mißtrauens.

Aus allen meinen Wunden, besonders aber aus meinem Herzen, fließen Ströme der Liebe und Gnade.«

Jesus: »Wenn du für einen Sünder folgendes Gebet mit zerknirschem Herzen und im Glauben verrichtest, schenk Ich ihm die **Gnade der Umkehr:**«

T.B. Nr. 186

»**O Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzigkeit für uns entströmt - ich vertraue auf Dich!**«

Zur göttlichen Barmherzigkeit

»Gebete von der hl. Faustina«

O heiligstes Herz Jesu, Quelle der Barmherzigkeit, aus der über die ganze Menschheit Strahlen unbegreiflicher Gnaden strömen, ich flehe Dich an um Erleuchtung und Barmherzigkeit für die armen Sünder. O Jesus, gedenke Deines bitteren Leidens und lasse nicht zu, daß Seelen verloren gehen, die mit Deinem so kostbaren Blut und Wasser Deines Herzens erkaufte wurden. O Jesus, wenn ich den gewaltigen Preis Deines Blutes bedenke, freut mich seine Größe, denn ein Tropfen hätte für alle Sünder gereicht. Obgleich die Sünde einen Abgrund der Boshaftigkeit und Undankbarkeit darstellt, ist der für uns entrichtete Preis unvergleichlich. Möge darum jede Seele in Deinem Leiden Vertrauen finden und Hoffnung auf Deine unendliche Barmherzigkeit. Amen.

Ich wende mich an Deine Barmherzigkeit, o gütiger Gott, der Du allein gut bist. Trotz meines großen Elendes und meinen zahllosen Verfehlungen vertraue ich Deiner Barmherzigkeit, weil Du der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes bist. Niemals hat man es gehört, und weder der Himmel noch die Erde haben es jemals erfahren, daß eine auf Deine Barmherzigkeit vertrauende Seele verlassen worden sei. O Gott des Mitleids! Du allein kannst mich rechtfertigen, Du wirst mich nicht verwerfen, wenn ich mich stets von neuem an Dein barmherziges Herz wende, wo keiner noch jemals eine Ablehnung erfuhr, welch großer Sünder er auch immer war. O mildester Erlöser, nachdem Du selbst versprochen hast, daß eher der Himmel und die Erde ins Nichts zurückfallen würden, als eine vertrauende Seele Deine Barmherzigkeit nicht erlangen sollte, gewähre, o Gott, daß KEINE SEELE sich von Dir wieder entferne, ohne Verzeihung, Trost und neue Gnaden erlangt zu haben. Amen.

Heilige Faustina, bitte für uns!

Jesus lehrte Sr. Faustina einen besonderen **Rosenkranz** und versprach: »Jeder, der ihn betet, wird meine Barmherzigkeit im Leben und besonders in der Todesstunde erfahren. Sollte es der verstockteste Sünder sein, . . . falls er nur **einmal** diesen Rosenkranz betet, wird ihm die Gnade meiner unendlichen Barmherzigkeit zuteil.

Wird er bei einem **Sterbenden** gebetet, besänftigt sich der Zorn Gottes, und eine unermeßliche Barmherzigkeit umfängt mit Rücksicht auf das schmerzhafteste Leiden des göttlichen Sohnes diese Seele.«

Der Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

An den ersten drei Perlen: »**Vater unser . . . Gegrüßet seist Du Maria . . . Ich glaube an Gott . . .**«

Einzelperlen: »**Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt!**«

Jeweils zehnmal: »**Durch sein schmerzhaftes Leiden hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt!**«

Am Ende dreimal: »**Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt!**«

STOSSGEBET in der Todesstunde unseres HERRN.

Barmherziger Jesus, in dem Augenblick Deines Kreuzestodes für uns bete ich Dich an und lobpreise Dich und bitte: umfasse mit Deiner unerschöpflichen Barmherzigkeit die ganze Menschheit, besonders die armen Sünder und die Sterbenden.

(Um 3.00 Uhr nachmittags ist die Todesstunde des Herrn und Heilands. Es ist die Stunde der größten Barmherzigkeit Gottes.)

Die Heiligsprechung von Sr. Maria Faustina Kowalska erfolgte am 30. April 2000 in Rom durch Papst Joh. Paul II. Gleichzeitig führte der Hl. Vater **das Barmherzigkeitsfest für die ganze Kirche ein!**

Werden auch Sie Mitglied des Vereins »**VEREHRERKREIS DES BARMHERZIGEN JESUS**« unter dem Patronat St. FAUSTINAS (mit dem Apostolischen Segen des Hl. Vaters)

© Gnadenbilder in verschiedenen Größen, Karten, Gebetsfaltbild mit einliegender Novene, Informationscassette, den rubinroten Barmherzigkeitsrosenkranz mit großer Barmh. Jesusmedaille für die Ziele unseres Vereins im »Sekretariat Sankt Faustina« M. R. Hanke · Postfach 13 23 · D-59916 Brilon (bitte Informationen anfordern)